

Platz 4. für das Team aus Schleswig-Holstein beim hippologischen Bundesvierkampf auf dem Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse am 9. und 10.4.2011 (Bericht von Anke und Inke)

Saskia Witt (SI-Fl), Levke Lübcker (SI-Fl), Cara Paulina v. Bothmer (RZ), Pierce Lotz (NF) und Julia Bruhn (NF) konnten sich mit ihren Leistungen auf der Sichtung im November 2010 für den Bundesvierkampf am vergangenen Wochenende qualifizieren. Beim hippologischen Vierkampf gilt es für jedes Teammitglied, einen Crosslauf über 3000 m, 50 m Freistilschwimmen, eine A-Dressur sowie ein A-Springen zu absolvieren. Die Schwierigkeiten bestehen zum einen darin, dass zwei Teammitglieder auf ihnen zugelosten und damit unbekanntem Pferden die Dressur und das Springen absolvieren müssen. Zum anderen ist ein gutes Endergebnis nur im Team zu erzielen.

„So ein funktionierendes Team kann sich jeder Trainer nur wünschen“, so Trainer Michael Fritsch „Der Ehrgeiz der einzelnen Sportler spiegelte sich in den Leistungen wieder. Es war nicht zu übersehen, dass intensives Training zum Wochenplan der Vierkämpfer gehörte. Alle fünf konnten Ihre Leistungen seit der Landesmeisterschaft im vergangenen Dezember deutlich steigern.“

Das war auch an den Ergebnissen im Wettkampf zu sehen. Julia Bruhn (13) und Pierce Lotz (15) schafften es beide in der ersten Teildisziplin, dem Schwimmen, mit einer Zeit von 35,3 Sekunden und 29,6 Sekunden jeweils die volle Punktzahl zu erreichen. Damit hatte Pierce den Tagessieg für Schleswig-Holstein errungen.

In der Dressur konnten Saskia Witt und Levke Lübcker mit Ihrem Können überzeugen. Die beiden 16-jährigen Sportlerinnen aus dem Reiterbund Schleswig- Flensburg wurden für ihre Ritte mit 8,0 und 7,9 bewertet. Besonders erwähnenswert ist hierbei, dass Saskia eines der zugelosten Pferde in der Mannschaftsdressur geritten ist. Gerade einmal 12 Minuten blieben ihr, um die Feinabstimmungen zwischen ihr und dem zugelosten Pferd aus Bremen herzustellen. Die Mannschaft aus Schleswig Holstein konnte hier mit ihrer gelungenen Vorstellung vier Richter aus drei Verschiedenen Bundesländern davon überzeugen, den Sonderehrenpreis für das beste Auftreten und Herausgebrachtsein mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Beim 3000m Crosslauf konnte Pierce Lotz wieder dominieren. Mit einer Zeit von 11,43 kam er als einer der ersten Läufer ins Ziel. Levke, Saskia und Julia folgten ihrem Partner mit nur wenigen Sekunden Abstand.

Diese Hervorragenden Leistungen der drei Teilprüfungen brachte die Mannschaft bis hier hin auf den dritten Platz. Doch die schwierigste Disziplin stand noch bevor. Im Springen sollten die Karten neu gemischt werden. Auch hier mussten Saskia und Pierce mit zugelosten Pferden einen Parcours bewältigen, den ihre Teamkollegen zuvor mit ihren eigenen Pferden absolvieren mussten. Scheinbar keine schwere Aufgabe für die beiden, da Saskias Stil mit 7,4 und Pierce mit einer 8,4 bewertet wurde.

Unsere Pferde aus Schleswig Holstein waren für die Fremdreiter leider besser vorbereitet als für uns, so dass das Team aus Hessen mit wenigen Punkten Vorsprung uns den dritten Platz genommen hatte.

Die Reiter und ihr Trainer Michael Fritsch vom Pferdesportverband Schleswig Holstein danken vor allem ihren Sponsoren, die es ihnen ermöglicht haben, Schleswig Holstein und den Pferdesportverband so toll auf dem Brandenburgischen Haupt- und Landesgestüt in Neustadt/Dosse zu vertreten. Besonderen Dank gilt ebenso unserer Ersatzreiterin, Cara Paulina v. Bothmer, die über das ganze Wochenende Ihre Mannschaft mit Tat und Rat zur Verfügung stand.

Der Teamgeist der Holsteiner Sportler, sowie deren Eltern und Betreuern sorgte Bundesweit für positive Eindrücke.